



PRESSEMITTEILUNG

19.08.2016

Nächster Schritt zum Aufbau des Biosphärengebiets Schwarzwald: Land kauft Grundstück in Todtnau (Kreis Lörrach) für Bau des zentralen Besucherzentrums

Standort in unmittelbarer Nähe zum Rathaus in Todtnau / Besucherzentrum ist Teil des Infokonzpts für das Biosphärenreservat

Nächster Schritt beim Aufbau des Biosphärengebiets Schwarzwald: Nach dem Bezug der provisorischen Geschäftsstelle in Schönau hat das Land Baden-Württemberg mit dem Kauf eines Grundstücks in Todtnau einen weiteren Pfeiler für die Umsetzung einer erfolgreichen Arbeit des Biosphärengebietes - 29 Gemeinden beteiligen sich an diesem Projekt – gesetzt. Auf einer Fläche in unmittelbarer Nähe zum Rathaus in Todtnau soll künftig das zentrale Besucherzentrum für das Biosphärengebiet entstehen, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg.

Das nationale Komitee für die Anerkennung und Begleitung der deutschen Biosphärengebiete verlangt die Einrichtung von zentralen ganzjährig hauptamtlich betreuten Infozentren in den Biosphärengebieten. Diese sollen durch dezentrale Informationsstellen ergänzt werden, um die praktische Arbeit vorzustellen. Dabei werden Informationen zu Zielen und Aufgaben von Biosphärenreservaten, Grenzen der Belastbarkeit von Ressourcen sowie Beispiele für nachhaltige Wirtschaftsformen und Lebensstile aufbereitet.

Regierungsvizepräsident Klemens Ficht hebt im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb von der Stadt Todtnau hervor: „Nach der positiven Zusammenarbeit zum Bezug der provisorischen Geschäftsstelle in Schönau belegt der Kauf des Grundstücks für das Besucherzentrum in Todtnau erneut die

gute Zusammenarbeit mit Vermögen und Bau sowie den Gemeinden des Biosphärengebietes. Ich freue mich darüber, dass hier der Geist der Kooperation und eines gemeinsamen Miteinanders sich in allen Bereichen des Biosphärengebiets Schwarzwald zeigt. Davon wird die ganze Region profitieren.“

Markus Adler

Weitere Informationen:

Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald ist übergangsweise im ehemaligen Irisette-Gebäude in Schönau untergebracht. Geplant ist, dass die Geschäftsstelle in einen noch zu errichtenden Neubau in Schönau einziehen wird. Bauherr wird dort die Stadt Schönau sein. In Todtnau hat das Land eine Fläche von der Gemeinde erworben und wird dort auch als Bauherr für das Besucherzentrum auftreten.